

PFARRBRIEF

prutz · ried · kauns · fendels · pfunds · tösens · spiss

Heft 66 | 02. März 2025





Liebe Mitchristen!

Das Titelbild zeigt ein Glas Wasser, ein Stück Brot, ein schlichtes Kreuz und eine Ikone. Brot und Wasser sind Zeichen für die Fastenzeit. Das Kreuz weist auf die Passion Christi, auf sein Leiden und Sterben hin.

Was aber hat die Ikone auf diesem Bild verloren? Sie zeigt 3 Männer mit Heiligenschein und Flügel, also 3 Engel. Sie nähern sich in der Mittagshitze dem Lager. Abraham rennt ihnen entgegen, bietet ihnen Gastfreundschaft an und bewirtet sie. Durch seine überschwengliche Bewirtung der drei Fremden wird Abraham zu einer Symbolfigur für Gastfreundschaft.

Einige Jahre später schreibt Mose im Buch Levitikus über die Gastfreundschaft: **„Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten. Du sollst ihn lieben wie dich selbst.“**

Biblische Gastfreundschaft geht also weit über das Bewirten von Gästen hinaus. Sie

ist ein Zeichen der Liebe und des Glaubens. Nicht nur Freunde, sondern auch Fremde sollen wir willkommen heißen und in jedem Menschen Gott erkennen. Im Falle der 3 Engel stellt sich sogar später heraus, dass Gott höchst persönlich seinen Freund Abraham besucht hat.

Die Ikone von der Gastfreundschaft auf dem Gabentisch der Fastenzeit weist also darauf hin, dass Fasten mehr ist als nur die Reduzierung von Nahrung. Gastfreundschaft und die damit verbundene Hinwendung zu den Mitmenschen, vor allem zu den Bedürftigen und damit auch zu Gott ist ein weiterer, wichtiger Aspekt der Fastenzeit.

Nachdem die Fremden das Lager Abrahams wieder verlassen hatten, stellte sich heraus, dass sie mehr dagelassen als mitgenommen haben. Sie haben Abraham und seiner Frau Sara die Geburt des lange ersehnten Kindes angekündigt und klargemacht, dass Gott sie nicht vergessen hat und dass ER sich an SEIN Versprechen hält.

Neben dem Vorsatz, in der Fastenzeit auf das eine oder andere Genussmittel zu verzichten, sollten wir uns vielleicht auch vornehmen, in dieser Zeit vermehrt auf Gott und die Mitmenschen zuzugehen, vielleicht einen Streit zu beenden oder einem Bedürftigen zu helfen. Ich wünsche uns eine gesegnete Fastenzeit.

Liebe Grüße

Dekan Franz Hinterholzer



„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“

Unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2025. Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens.

© 7 Wochen ohne



Ein herzliches Vergelt's Gott...

- » Die Minis von Tösens möchten sich recht herzlich beim SAK Tösens für den feinen und schönen Spielenachmittag mit toller Verköstigung bedanken.
- » Die Vinzenzgemeinschaft Ried sagt der Bäckerei Reinhard Köhle DANKE für die „Krapfen-Spende“.

IMPRESSUM: Mitteilungsblatt der Seelsorgeräume Prutz und Dreiländereck.

Hersteller, Verleger, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Dekan Franz Hinterholzer, Dorf 100, 6542 Pfunds

Mobil 0676 87 30 76 62 | www.dekanat-prutz.at

DVR-Nr.: 0029874 (11926)

Fotocredits: commons.wikimedia.org, istockphoto.com, Bergmoser&Höllner, pixabay.com und eigene Fotos .

Jetzt erst recht!

An einem Sonntag Vormittag zappte ich durch die Fernsehprogramme und landete schließlich im 3 SAT mit der Sternstunde Philosophie. Ich liebe diese Philosophiegespräche, weil ich eine Suchende nach dem Sinn des Lebens und nach Gott bin. Schließlich war da jemand, der ohne Zweifel und Vorbehalt seinen tiefen Glauben an einen liebenden Gott offenbarte und sich das sogar im TV zu sagen getraute. Hut ab! Er sprach mir aus der Seele.

Denn, ist es heutzutage nicht so: Man wagt - schon gar nicht mehr öffentlich - zu seinem Glauben an Gott und die Kirche zu stehen. Allzuoft werde ich kopfschüttelnd belächelt und als weltfremd bezeichnet, wenn ich für Kirche und Gott einstehe.

Also vermeide ich sinnlose Diskussionen darüber. Denn da überrollt mich oft eine Riesewelle an negativer Kritik. Die Menschen verweisen mich auf die vielen Verfehlungen der Kirchenoberen, auf Katastrophen, Krankheiten, Kriege..., die der „liebe Gott“ einfach zulässt.

Ja, was soll ich da als unsichere und wenig religiös gebildete Christin dagesetzen? Die vielen caritativen, missionarischen, seelsorglichen und helfenden Leistungen der Kirchen weltweit werden ja als selbstverständlich angenommen.

Welch großen Rucksack muss Gott da schleppen, denn er wird ja oft für alles, was da so passiert, verantwortlich gemacht.

Und so wurde mir klar: Wie unglaublich überheblich und vermessen WIR sind, wenn wir glauben, bestimmen zu dürfen, WIE Gott zu sein, und WAS er zu tun hat.

Nun noch einmal zu meinen Zweifeln: Sollte es sich nach meinem Tod herausstellen, dass es Gott gar nicht gibt, so habe ich trotzdem ein erfülltes Leben mit viel Gemeinschaft, Tradition und Kultur, Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit - und vor allem mit viel Sinn, Trost und Hoffnung geführt.

Und nicht zuletzt die hoffnungsvolle Eröffnungsrede zum Heiligen Jahr durch Papst Franziskus und die Abschiedsrede von Kardinal Schönborn ermuntern mich zu sagen:

Jetzt erst recht!
Auf in die Zukunft - mit viel Mut und Hoffnung!

Eine Christin aus Ried

Wenn auch du eine Hoffnungsgeschichte mit anderen teilen möchtest, dann lass es uns wissen. Wir möchten im Jahr der Hoffnung noch weitere Geschichten weitergeben.



Pfunds-Seniorenstube
jeden Mittwoch um 14 Uhr

Tösens
Spiele-Nachmittag

Mittwoch, 05.03.
14:00 Uhr im Schützenheim

Ried
Vinzenzstube

Mittwoch, 19.03. -
Das „Rot Kreuz“ ist zu Gast

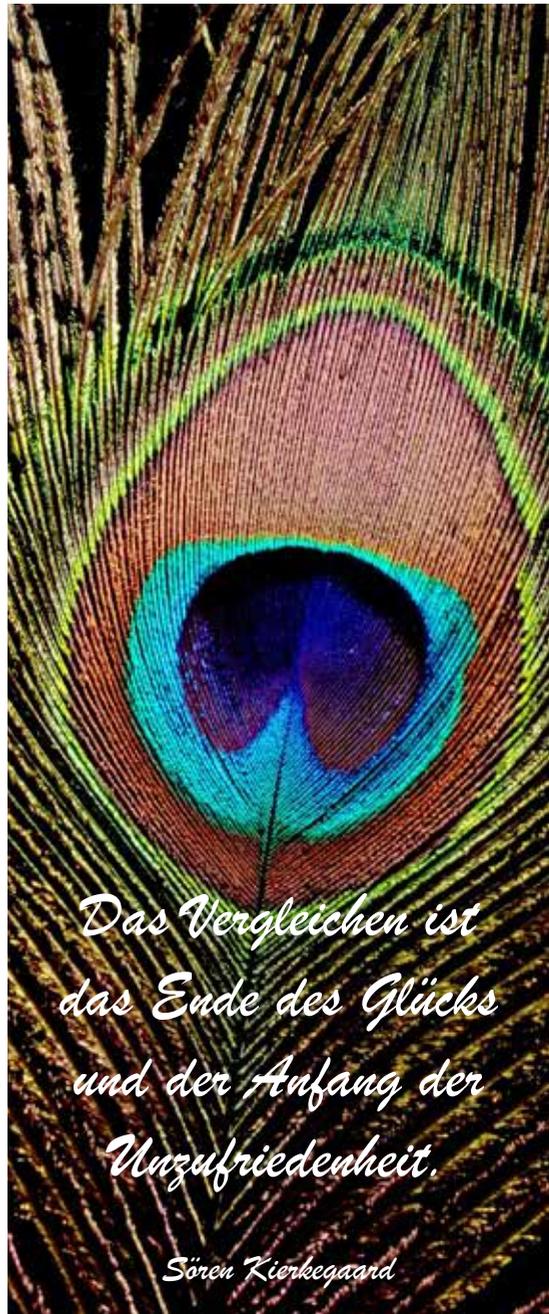
Prutz
Geselliger Nachmittag

Mittwoch, 19.03.
Bilder von Prutz & Faggen
um 14:00 Uhr Josefi-Andacht
in Faggen

Fendels
Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 13.03.
um 13:30 Uhr in der Gemeinde

Kauns
Donnerstag, 13.03.
14 Uhr hl. Messe; anschließend
Treffen in der Gemeinde



*Das Vergleichen ist
das Ende des Glücks
und der Anfang der
Unzufriedenheit.*

Sören Kierkegaard



Veronika reicht Jesus das Schweißstuch

Kreuzwegstation bei Madonna della Corona - Foto: Alice Hofer

Eine Hand auf der Schulter.
Das Streicheln der Wange.
Ein Taschentuch für die Tränen.
Kleine Gesten
können so Großes bewirken.
Trost. Zuneigung. Anteilnahme.
Ein Moment, der das Herz berührt.

Ahnung, dass das Böse und die Gewalt
nicht den Sieg vom Platz tragen.
Gottes große Liebe,
die jedem Menschen gilt,
in einem Schweißstuch.
Mehr ist für Veronika nicht möglich,
Jesus zu geben.
Aber diese Geste geht unter die Haut.

Text: Johannes Simon, In: Pfarrbriefservice.de

KREUZWEGE

Prutz - Mittwoch

Ried - Montag

Kauns - Mittwoch & Sonntag

Fendels - Sonntag

Pfunds Dorf - Mittwoch & Freitag

Pfunds Stuben - Montag

Tösens - Montag & Mittwoch

KREUZWEGE besonderer Art

24. März - 19 Uhr Tösens mit Toni Bovenzi

30. März - 17 Uhr Kauns (gesungener Kreuzweg)

31. März - 19 Uhr Ried (gesungener Kreuzweg)

27. März - 16 Uhr Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche Pfunds KIKI

14. April - 14 Uhr Kinderkreuzweg in Tösens-Treffpunkt Pfarrkirche





Fastensuppe-Essen

Aschermittwoch

nach der Messe: Kauns im Widum
ab 11 Uhr Ried: im Kapuzinerkloster
ab 11:15 Uhr Prutz: in der Lebenshilfe

Der Erlös kommt der Aktion
„Familienfasttag“
der Kath. Frauenbewegung
zu Gute



Vorschau Fastensuppe-Essen Tösens

am Mittwoch 09. April um 15:30 Uhr: Kreuzweg in der Kirche,
anschließend Fastensuppe-Essen im Dorfzentrum



Einladung zum Dekanats-Frauentag

Dienstag, 25.03.2025
14 Uhr - Kapuzinerkloster Ried i.O.

**„Fäden der Barmerzigkeit
und der Hoffnung“**

- Ein Leben auf der Straße -

Referent: Pfr. Andreas Tausch

Eine gemeinsame Messfeier
und gemütliches Beisammensein
runden den Frühjahrsfrauentag ab.

Für das Team: Regina Gfall



Foto: Dr. Franz Fischler (privat)

Christen haben eine große Verantwortung in der Gesellschaft, wenn sie die Botschaft Jesu ernst nehmen. Dr. Franz Fischler, ehemaliger Landwirtschaftsminister und EU-Kommissar, ist dies in seiner zutiefst christlich-sozialen Einstellung gelungen. Gerade in der heutigen Zeit, die geprägt ist von vielen Unsicherheiten, kann er mit seinem Weitblick uns Christen motivieren und Perspektiven eröffnen, dass es gelingt, hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken.

Alle sind eingeladen, sich an diesem Abend aktiv in einem Gespräch mit diesem begnadeten Politiker zu beteiligen.

Fragen und Statements können auch schon vorher schriftlich formuliert werden. Diese bitte, kurz formuliert, per E-Mail an Hubert Marth (hubert.marth@tsn.at) senden und werden, wenn gewünscht, anonym behandelt. So soll und kann ein lebendiger Dialog mit Dr. Fischler entstehen.

Chance Europa

„Christen sind bereit, Verantwortung in und für Europa zu übernehmen.“

Donnerstag, 20. März, 19:30 Uhr

Winklstaß Prutz

Im Gespräch mit Dr. Franz Fischler



Zeit für Versöhnung

Frieden beginnt nicht auf der Weltbühne. Er beginnt in meinem Herzen und in der kleinen Welt meiner Beziehungen.

Der erste Schritt zum Frieden ist die Bereitschaft zur Versöhnung.

Wir bieten wieder in jeder Pfarre einen Versöhnungsgottesdienst an.

Termine entnehmen ihr bitte der GDO. Ried steht erst im nächsten Pfarrbrief.

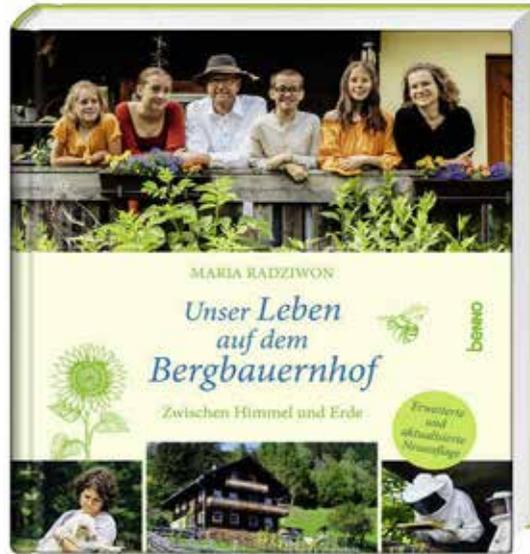
Unser Leben auf dem Bergbauernhof

„Zwischen Himmel und Erde“ beschreibt Maria Radziwon, wie sie mit ihrem Mann und ihrem Kind auf den Bauernhof ihrer Großeltern - der über 20 Jahre brach gelegen hatte - ziehen, dort leben und alles wieder zum Leben erwecken. Sie - die keine Ahnung von Landwirtschaft haben - dürfen dort lernen und wachsen, müssen aber auch Zweifel und dunkle Zeiten erleben. Maria lässt uns an vielen persönlichen Erfahrungen und Schicksalsschlägen teilhaben, auch an das Zurückfinden nach dem Tod ihres Kindes.

Maria Radziwon führt uns in ihrem Buch mit Zuversicht im Herzen und vielen Rezepten, Tipps, Bildern und Ritualen durch das Jahr. Das Buch voller Traditionen ist erfüllt von Wärme und Liebe für die Familie, die Natur und die Tiere.

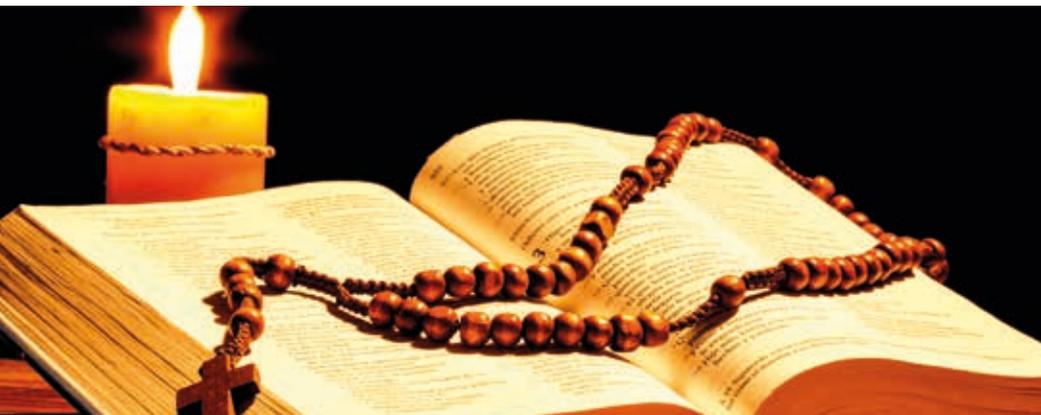
Unser Leben auf dem Bergbauernhof beeindruckt durch den starken Zusammenhalt und die Kraft des Glaubens. Ein sehr persönliches Buch, das Mut und Lust macht, die eigenen Träume zu leben.

Andrea Jenwein aus Ried i.O.



**Kennst auch du ein Buch, das du gerne
anderen weiterempfehlen möchtest?**

Dann melde dich bei Alice Hofer oder Dekan Franz Hinterholzer.



Prutz

- » **Mittwoch um 19:00 Uhr**
Kreuzweg
- » **Donnerstag 18:30 Uhr**
Aussetzung und Rosenkranz um geistliche Berufe
- » **Freitag von 18:30 bis 19:30 Uhr**
Eucharistische Anbetung

Pfunds

- » **Montag um 19:00 Uhr**
Rosenkranz / Kreuzweg in Stuben
- » **Mittwoch um 17:00 Uhr**
Kreuzweg im Dorf
- » **Donnerstag von 19–20 Uhr**
Eucharistische Anbetung
- » **Freitag um 18:30 Uhr**
Kreuzweg im Dorf
(außer wenn Beerdigung)

Ried

- » **Montag in der Fastenzeit 19 h**
Kreuzweg in der Pfarrkirche

Tösens

- » **Montag u. Mittwoch um 19:00 h**
Kreuzweg
- » **jeden Freitag um 19:00 Uhr**
Rosenkranz und Eucharistische Anbetung für Familien und geistliche Berufe

Kauns

- » **Mittwoch u. Sonntag um 17 Uhr**
Kreuzweg
- » **Rosenkranz** vor jedem Gottesdienst

**Täglich ein Vater unser
für den Frieden**



Mo 03.03.	Kauns	14:00 bis 15:00 Uhr – Stundgebet
Di 04.03.	Kauns	14:00 bis 15:00 Uhr – Stundgebet
Mi 05.03.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für verst. Fleisch-Breuss-Riezler / z. E. d. Muttergottes
A S C H E R M I T T W O C H	Fendels	08:00 Uhr – hl. Messe
	Kauns	10:30 Uhr – Wortgottesdienst, anschl. Fastensuppeessen Gebet für Elsa JM u. Walter Maaß u. leb. u. verst. Ang. / Josef JM, Maria u. Reinhard Lenz / Sofia Schranz, Fam. Prantauer
	Prutz	19:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Alois JM u. Eugenia Kathrein / Toni u. Edith Heiß / Rudolf, Hanni u. Renate Fischer / zu Ehren d. hl. Antonius
	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Urban Kuen JM / Agnes Wildauer / Otmar Zangerle u. leb. u. verst. Ang., Mina Agerer / zu E. d. hl. Antonius / nach Meinung
	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Ernst Gotsch u. Ang. / Kathi u. verst. Hinterholzer
	Spiss	19:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Alberta und Hermann Mangott 29
	Fr 07.03.	
	Ried	08:00 Uhr – hl. Messe in der Kapuzinerkirche
	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe. Weltgebetstag der Frau <i>30ster für Hilda Öttl</i> Gebet für Hedwig u. Walter Schranz u. Eltern / Albertina und Alfons Waldhart, Emil u. Herta Strobl / Margit Köhle, Sophie u. Vinzenz Schmid / Franz Schaffénrath / Margreth Zangerl, Jenny Huber, Walburga u. Alfons Köhle / Rita u. Alfred Hueber, Frieda Theiner / Heribert, Berta u. Christine Ladurner, Alfred u. Frieda Mark u. Ida Patsch / Fam. Jäger-Netzer
SAMSTAG, 08. März 2025		
Prutz		10:00 bis 11:00 Uhr – Stundgebet



01. FASTEN-SONNTAG, 09. März 2025

Prutz **10:00 Uhr – hl. Messe **anschließend Stundgebet****
I. Jahrtag für Pepi Partoll
Gebet für Verst. d. Fam. Partoll-Handle / Peter Wolf u. Lena Wolf / Frieda Streng JM / Otto Wassermann JM u. Ang. / Josef Kerber / Alois u. Caroline Buchhammer / Verst. vom Seniorenverein Oberland

Ried **08:30 Uhr – hl. Messe: **Vorstell-Gottesdienst der EK-Kinder****
Gebet für Maria Alphons, Dr. Alois Köhle / Maria u. Josef Eiterer / Theresia u. Alois Spiss / Hermann Salner u. Ang. / Helga u. Siegfried Erhart, Manuel Lentsch / Fam. Zangerle-Ensberger-Moritz / zu Ehren d. hl. Schutzengel

Kauns **08:30 Uhr – Wortgottesdienst**
I. Jahrtag für Elsa Hafele
Gebet für Anna Grutsch, Judith u. Otto Maaß / Lina Huter JM / Maria JM, Meinrad u. Ernst Huter / Markus, Meinrad, Rudolf u. Berta Huter / Josef Kiechler JM u. verst. Geschw. / Hedwig Haslwanger / Maria JM u. Josef Eiterer / Maria Huter JM, Johann Haslwanger JM u. Ang. / Josef u. Gisela Huter, Franz u. Regina Partl / Arme Seelen / zu Ehren. d. hl. Antonius

Fendels **10:00 Uhr – Wortgottesdienst** - Gebet für Maria Greiter, Ida Venier JM / Paula Greiter JM / Johann JM u. Herta Lergetporer u. Ang., Franz u. Lotte Klotz u. Ang. / Maria Schranz Hnr.31 JM / Resi Schranz JM u. Barbara Obergolser JM / Fam. Schranz Hnr.8

Pfunds **08:30 Uhr – Wortgottesdienst **anschl. Stundgebet bis 10:00 Uhr****
Gebet für Albert Hueber u. verst. Wille / Alois u. Albina Wachter u. verst. Kuncizky / Adeline u. Hermann Netzer / Willi Schwenninger u. Ang. / Margit Köhle, Julia Köhle u. Christoph Pinzger / Fini u. Toni Thöni, Mena u. Johann Köhle u. Hermann Mark / Frieda Theiner u. Rita Hueber

Tösens **10:00 Uhr – hl. Messe: **Vorstell-Gottesdienst der EK-Kinder****
Gebet für Karl u. Maria Falkeis / Peter Senn, Erika u. Josef / Hilde u. Julius Huter u. verst. Ang. / Oswald u. Cilli Regensburger, Heidi Weiler / Paula u. Gottlieb Schranz / Gottfried u. Josefa Achenrainer u. Eltern / Maria Huter / Hermann Regensburger / Friedl Noggler

Spiss **10:00 Uhr – Wortgottesdienst**
Gebet für Otto Mangott 28 / Egon Jäger u. verst. Geschw. und Eltern 15



Di 11.03. Ried 19:00 Uhr – hl. Messe
I. Jahrtag für Theresia Handle
 Gebet für Franz Handle / leb. u. verst. Paolazzi-Frötscher-
 Jennewein / Anna u. Hermann Hangl / Stefanie Netzer JM /
 Erwin Thöni u. Ang. / alle Verstorbenen am Rieder Friedhof

Stuben 19:00 Uhr – Wortgottesdienst
 Gebet für Fam. Heinrich

Mi 12.03. Tösens 08:00 Uhr – Wortgottesdienst
 Gebet für Laura Huter, Elisabeth Mehlmann / Anna, Franz u.
 Maria Pesatti, Martha u. Johann Leo / Franz, Luise u. Rein-
 hold Wachter u. Ang. / Hans u. Anna Achenrainer

Do 13.03. Kauns 14:00 Uhr – hl. Messe; anschließend Seniorennachmittag
 Gebet für Elisabeth Schranz, August Oberhofer / Arme See-
 len / nach Meinung

Prutz 19:00 Uhr – hl. Messe
 Gebet für Maria JM, Peter JM u. Josefine Praxmarer, Notbur-
 ga Koncilja / Josef Knabl JM, Seppi u. Helmut / Lydia Partoll/
 Othmar Maaß u. verst. Ang. / Franz u. Moidi Kathrein u.
 verst. Geschw. / Herbert Sattlecker, Mathilde, Erich u. Paul
 File / Anna Tragsailer JM, Agathe, Eduard u. Anton Kathrein/
 Johann Kathrein u. verst. Geschw. / JM für Frieda u. Friedl
 Patscheider / JM für Lidwina u. Walter Pfausler; Verst. d.
 Fam. Schranz-Köll-Pfausler / Arme Seelen

Fr 14.03. Pfunds 19:00 Uhr – hl. Messe
 Gebet für Rudolf u. Hanni Schuchter / Westreicher-Thöni-
 Gasser / Lydia Bichler / Heidi Juen / Karl u. Ingeborg Netzer,
 Franz u. Elsa Lentsch / Helmut Thöni u. Eltern u. Geschw. /
 Anton, Anna u. Alois Köhle /



SAMSTAG, 15. März 2025

Tösens 19:00 Uhr – hl. Messe - Gebet für Pepi Kneringer u. verst. Kneringer-Regensburger-Weiler / Meinrad Kneringer u. leb. u. verst. Ang. / Fam. Parth-Achenrainer Hnr.128/ Barbara u. Dieter Lenz, Laura Huter / Hilda, Marlies u. Hedi Thöni / Waltraud u. Lorenz Kneringer / Anton u. d Hilda Öttl / Alois Kral, Fam. Kral-Neurauter

02. FASTEN-SONNTAG, 16. März 2025

Pruz 10:00 Uhr – Familien-Messe
Gebet für Mena u. Toni Schnegg / Josef Zegg, Pepi Partoll / Franz Stecher JM / Notburga JM u. Johann Sailer / Josef Pregonzer u. Fam. Larcher / Sonja Stemmer JM / Leb. u. Verst. d. Fam. Belej / Gottlieb Nigg u. leb. u. verst. Ang. / Hannes u. Sepp Blochberger / Arme Seelen

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe
Gebet für Rosa JM u. Robert Waldner / Erika u. Josef Srebocan, Josefa u. Karl Gebetsreuther / Fam. Schöpf-Kronawetter-Dietinger / Helga Handle u. leb. u. verst. Ang. / Fam. Mark-Achenrainer u. Fam.

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe
Gebet für Heinrich u. Karoline Eiterer / Fam. Werth-Sailer / Johann JM u. Mena Köhle, Simon Moritz / Maria Bregenzer / Rudl Hafele / Rosa Lentsch u. verst. Ang. / Rudolf u. Hanni Falkeis / Josef Kiechler / Mike Klotz, Fam. Schranz / Helene Eiter / Arme Seelen / zu Ehren d. hl. Antonius

Fendels 10:00 Uhr – Wortgottesdienst
Gebet für Mella, Karl u. Marlene Buchhammer / Albert Karner / Maria Schranz Hnr.3 JM

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe: **Vorstellung der EK-Kinder, Pfarrcafe**
Gebet für Hubert u. Anna Westreicher / Hella u. Rudolf Saifart, Hedwig Pfausler, Marianne Dilitz / Fam. Spiss-Mark u. verst. Ang. / Hubert Schuchter / verst. Theiner-Sperl-Niklaus-Köhle / Helmut u. Hella Gager u. verst. Netzer / Mathilde Gotsch u. verst. Carnot / Hilde Juen u. Geschw. / Franz Thöni

Spiss 10:00 Uhr – hl. Messe: **Vorstellung der EK-Kinder**
Gebet für Richard u. Ernst Jäger 5



Di 18.03.	Ried	19:00 Uhr – FAMI - hl. Messe in der Kapuzinerkirche Gebet für Emma Rettenbacher JM u. Ang. / Josef u. Rosa Plangger u. Ang. / Rudolf Halbeis u. verst. Ang. / Maria u. Martin Gstrein / Josef Tschallener / Josef Handle u. verst. Ang. / P. Johannes, P. Tarzisius, P. Ingbert / Arme Seelen
Mi 19.03.	Faggen	14:00 Uhr – Gottesdienst; anschließend geselliger Nachmittag im Gemeindezentrum Faggen
	Tösens	19:00 Uhr – hl. Messe in Steinbrücke Gebet für Josef Kathrein u. leb. u. verst. Ang. / Friedl Purtscher / Leb. u. Verst. von Streinbrücke / Anton, Gebhard u. Helmut Stecher, Hubert Schranz / Josef u. Frieda Kaltenbacher / Josef, Erika u. Peter Senn u. Ang. / Albert Fleisch u. verst. Ang., Verst. d. Fam. Breuss-Riezler / Josef Kneringer
	Pfunds	17:00 Uhr – Josefi-Andacht in der Dorfkirche
Do 20.03.	Prutz	08:00 Uhr – Schulmesse für die VS Gebet für Hermann Walzthöni, Fam. Waibl / Arme Seelen
	Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Josef, Emma u. Stefan Kiechler / Heinrich, Vroni u. Egon Huter, Franz Muigg / JM für Stefan, Berta, Johann u. Christine Huter / Harald Schlatter u. Ang. / Arme Seelen
Fr 21.03.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe - Gebet f. Robert Kleinhans u. Ang. / verst. Westreicher-Walch / Maria u. Johann Köhle, Mathilde u. Josef Auer u. Ang. / Anton u. Hilda Öttl, Johann Kröll u. verst. Eltern / Heinrich u. Paula Köhle u. Georg Althaler / Egon Netzer, Josef u. Alberta Geiger / Anton Monz, Alois Netzer, Josef u. Hilde Siegele / Erwin Netzer, Josef Waltl, Franz u. Mathilde Westreicher



Einladung zum Bibelgespräch mit Diakon Karl Gatt
Montag, 24.03.2025 um 19 Uhr im Widum Prutz
Anmeldung bis So, 23.03.2025 bei Hubert Marth erbeten.

SONNTAG, 23. März 2025

Prutz 10:00 Uhr – Wortgottesdienst

Gebet für Josef Doll / Maria Wolf / Rudolf Mair JM / Hans Kathrein / Liselotte Heiß JM, Josef u. Herta Heiß / Anton Zegg JM, Maria Zegg, Ang. d. Fam. Patigler / Rudolf Jammer u. leb. u. verst. Ang. / Kassian Hann / Friedrich Schranz JM / Geschwister Schranz / Karl-Heinz Schöndorfer / Walter Pöham JM / Andrea u. Otmar Schäfer / Hermann Partl u. Geschw.

Ried 08:30 Uhr – Wortgottesdienst

Zu Ehren des hl. Josef - Sammlung für den Ehebund in Ried

Gebet für Josef Pfeifer JM / Alois u. Theresia Werth / Waltraud Eiter / Franz u. Barbara Larcher / leb. u. verst. Zimmerleute / Elisabeth Werth JM/ Hannes Blochberger JM, Greti u. Heini Mair, leb. u. verst. Blochberger-Mair / Stefanie JM u. Wilhelm Köhle / Pepi Jele, Irmgard Jele-Bader / Antonia Schöpf JM / Rosa Handle JM u. verst. Eltern Dumer-Handle

Kauns 08:30 Uhr – hl. Messe - I. Jahrtag für Paul Walzthöni

Gebet für Karl Kiechler u. leb. u. verst. Ang. / Erich u. Ida Schranz / Friedrich Haslwanter JM, Alois Venier JM / Karoline JM u. Heinrich Eiterer u. leb. u. verst. Ang. / Adelinde, Johann u. Frieda Stöckl / Mathilde Nigg u. verst. Ang. / Alfons, Zenzl u. Josef Stöckl, Friedrich Schimpfössl / Anna Auer u. verst. Ang. / Karl Hafele JM / Emma Wille JM / Alois Stadlwieser, Maria Abenthung u. leb. u. verst. Ang./ Maria JM u. Wilhelm Buchhammer

Fendels 10:00 Uhr – hl. Messe - Gebet für Alfred Marth, Willie Heller / Marianne u. Johann Krug / Rudolf u. Chrysanth Mark / Angelika Walch JM / Ludwig u. Maria Theresia Walch, Midl Schranz, Anna u. Alois Kirschner

Pfunds 08:30 Uhr – hl. Messe

Gebet für Hansl Köhle / Adelheid u. Johann Spiss / Cilli Falkner, Erich, Jaqueline u. Klara Neuraüter / Franz, Ludwig u. Gabriele Öttl / Karl u. Berta Hangl u. verst. Ang. / Fam. Habicher-Hangl u. Christoph Pinzger / Brunhilde Niklaus, Josef u. Antonia Theiner u. Ang. / Engelbert u. Maria Pregenzer, Armella u. Emmerich Theiner / Robert Venier

Tösens 10:00 Uhr – Wortgottesdienst - Gebet für Priska u. Friedrich Lung / Johann u. Antonia Leo u. Eltern / Josef Traxl / Josef u. Ludwig Kneringer, Fam. Venier-Haid, Christian Kral, Franz Kneringer

Spiss 10:00 Uhr – Wortgottesdienst - Gebet für verst. Angehörige 11



Mo 24.03.	Tösens	19:00 Uhr - Kreuzweg gestaltet von Toni Bovenzi
Di 25.03.	Ried	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Elisabeth Köhle / Luise Patscheider u. Willfried / Hermann Sailer JM / Hermann Kathrein / Theresia Handle Arme Seelen
	Stuben	19:00 Uhr – Wortgottesdienst
Mi 26.03.	Tösens	08:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Hans u. Antonia Leo, Barbara u. Dieter Lenz / zu Ehren d. hl. Schutzengel / zu Ehren d. hl. Muttergottes
Do 27.03.	Prutz	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Maria u. Anton Zegg / Meinrad Walzthöni JM / Johann u. Lydia Streng, Josef Strigl / Heinrich Förg / Arme Seelen / zu Ehren d. hl. Antonius
	Pfunds	16:00 Uhr - Kinderkreuzweg Dorfkirche
	Kauns	19:00 Uhr – Wortgottesdienst Gebet für Verst. d. Fam. Schmid-Gatt / Fam. Raffener, Antonia u. Verst. / Arme Seelen
Fr 28.03.	Pfunds	19:00 Uhr – hl. Messe Gebet für Alois Köhle, Elsa Schuchter u. Hansl Köhle / Lindi, Franz u. Stefan Massani / Rosmarie Schaffenrath / Josef, Alma u. Manfred Patsch, Andreas Weierberger u. Gerhard Greml / Emil u. Herta Strobl u. verst. Ang., Inge Beil / Albert Hueber

Redaktionsschluss für Brief 67:

Donnerstag, 27. März



04. FASTEN-SONNTAG, 30. März 2025

- Pruz** **10:00 Uhr – hl. Messe**
Gebet für Großeltern Kirschner-Schumacher / Paula Venek JM / Ernst u. Angelika Heidegger / Anton u. Notburga Walch, Maria Feilegger/ Verst. Ang. d. Fam. Wolf-Krismer / Rudolf Sailer JM, Fam. Ladner-Trageiler-Sailer / Arme Seelen
-
- Ried** **08:30 Uhr – hl. Messe**
Gebet für Hedwig Maaß JM u. Ang. / Siegfried u. Margit Köhle / Karl u. Viktoria Schuler / zu Ehren d. hl. Schutzengel
-
- Kauns** **08:30 Uhr – hl. Messe**
Gebet für Rudolf u. Maria Falkeis / Maria u. Erwin Neururer / Gottfried Mark JM u. leb. u. verst. Ang. / Anton Angerer / Arme Seelen
17:00 Uhr – Feierlicher Kreuzweg
-
- Fendels** **10:00 Uhr – Wortgottesdienst**
Gebet f. Anton u. Marianne Schwenninger / Ida Schranz Hnr.28 JM /Midl, Julius u. Beatrix Schranz / Hans Schranz Hnr.34 / David Schranz Hnr.18
-
- Pfunds** **08:30 Uhr – hl. Messe**
Gebet für Franz u. Mathilde Westreicher / Christian Senn, Maria Neururer u. Josefine Schatz / Toni, Trude u. Anton und Serafin Dangl u. Ang. / Rosa Netzer / Karl Regensburger u. verst. Oberhofer
-
- Tösens** **10:00 Uhr – hl. Messe**
Gebet für Alois u. Inge Netzer, Franz u. Agnes Achenrainer / Fam. Achenrainer-Leo / Leb. u. Verst. d. Fam. Achenrainer Nr.7 / zu Ehren d. hl. Antonius
-
- Spiss** **10:00 Uhr – Wortgottesdienst**
Gebet für Peter Mangott 44



Mo 31.03.	Ried	19:00 Uhr - gesungener Kreuzweg
Di 01.04.	Ried	08:00 Uhr – Schulmesse für die VS
Mi 02.04.	Tösens	08:00 Uhr – Schulgottesdienst für die VS Gebet für Albert Fleisch, Toni Riezler / Rupert Achenrainer / Barbara Lenz / zu E. d. hl. Muttergottes / zu E. d. hl. Josef
Do 03.04.	Prutz Kauns	19:00 Uhr – hl. Messe als Versöhnungsfeier 19:00 Uhr – hl. Messe: Gebet für alle Armen Seelen
Fr 04.04.	HERZ JESU FREITAG Ried Pfund	08:00 Uhr – hl. Messe in der Kapuzinerkirche 19:00 Uhr – hl. Messe als Versöhnungsfeier Gebet für Erika, Josef u. Peter Senn / Rudolf, Maria u. Hubert Schuchter / Fam. Jäger-Netzer / Hedwig u. Kurt Micheluzzi u. verst. Dangl / Franz, Matthäus u. Inge Brunner / Alois, Maria u. Werner Westreicher u. Martha Schweizer / Hanni u. Erwin Schnalzger u. Robert Westreicher

Luce



Luce - zu deutsch „Licht“ - ist das offizielle Maskottchen des Vatikans zum anstehenden Heiligen Jahr 2025. Charakteristisch für „Luce“ sind riesige Kulleraugen im Manga-Stil mit Jakobsmuscheln als Spiegelung, wobei das Gesicht von blauen Haaren umrahmt wird und in der Kapuze eines in vatikanischem Gelb gehaltenen Matrosen-Regenmantels - eine Anspielung auf die Stürme des Lebens - steckt. Als Glaubenssymbole präsentiert wurden ein Pilgerstab (Pilgerreise in die Ewigkeit), ein bunter Rosenkranz mit Kreuz um den Hals sowie schlammverschmierte Stiefel. Die Figur möge die Popkultur junger Menschen von heute reflektieren, schrieb der Vatikan selbst auf der Instagram-Seite @iubilaeum des Heiligen Jahres.

SAMSTAG, 05. April 2025

Fendels 19:00 Uhr – hl. Messe als Versöhnungsfeier
Gebet für Maria Greiter JM / Johann u. Aloisia Tschuggmall / Antonia u. Alois Schranz / Leb. u. Verst. d. Fam. Schranz-Staib Hnr.34

05. FASTEN-SONNTAG, 06. April 2025

Prutz 10:00 Uhr – Familien-Messe
Gebet für Olga Thöni JM / Karl JM u. Erna Regensburger u. Ang. / Gusti u. Kassian Schranz / Walter Schöndorfer JM / Franz Heiß, Ludwig Penz, Verst. d. Fam. Regensburger / Maria Thöny JM, Helga u. Herbert / Verst. d. Fam. Sailer-Zangerl

Ried 08:30 Uhr – hl. Messe
I. Jahrtag für Armin Stecher
Gebet für Verst. d. Fam. Preisenhammer / Anton u. Viktoria Handle / Robert Maass / Ida JM u. Albert Greiter

Kauns 08:30 Uhr – Wortgottesdienst als Versöhnungsfeier
Gebet für Heinrich Eiterer u. leb. u. verst. Ang. / Maria Bregenzer / Arme Seelen

Pfunds 08:30 Uhr – **Jungchar-Messe mit Chören aus Pfunds**
Gebet für Maria u. Erwin Stecher, Rosmarie u. Pepi Allgäuer / verst. Wille-Klotz-Huter / Josef u. Maria Hangl, Hubert u. Hedwig Wörz

Tösens 10:00 Uhr – Wortgottesdienst als Versöhnungsfeier
Gebet für Hilde u. Julius Huter / Josef Waldhart / Christian Kral / Meinrad Kneringer / nach Meinung

Spiss **08:30 Uhr – Wortgottesdienst als Versöhnungsfeier**
Gebet für Elsa Mangott 24



02. bis 08. März

Prutz	Irmgard u. Karl Nigg	Dorf	Josef u. Anna Ladner
Ried	Elisabeth Köhle	Stuben	Ernst u. Brunhilde Niklaus
Kauns	Heinrich Eiterer	Tösens	Ida, Hans u. Egon Netzer
Fendels	David Schranz	Kapuz.	Walter Waldner

09. bis 15. März

Prutz	Lydia Partoll	Dorf	Christian Senn, Maria Neururer u. Josefina Schatz
Ried	Fam. Walzthöni-Thöni	Stuben	Anna, Anton u. Alois Köhle
Kauns	Emma u. Josef Kiechler	Tösens	Fam. Parth-Huter-Muigg
Fendels	Fam. Eberhart	Kapuz.	Anna u. Hermann Hangl

16. bis 22. März

Prutz	Leon und Manuel	Dorf	Fam. Jäger-Netzer
Ried	Urban Kuen	Stuben	Katharina&Engelbert Pedroß
Kauns	Hubert Schmid u. Eltern	Tösens	Friedl Purtscher
Fendels	Alfred Marth	Kapuz.	Josef Mark

23. bis 29. März

Prutz	Fam. Walzthöni-Waibl	Dorf	Jennewein-Thöni
Ried	Fam. Tschallener-Köhle	Stuben	Anton u. Hilda Öttl
Kauns	Fam. Werth-Sailer	Tösens	Elmar Neururer
Fendels	David Schranz	Kapuz.	zu Ehren d. hl. Schutzengel

30. März bis 05. April

Prutz	Alfred und Ricky	Dorf	Franz Mark u. Eltern
Ried	Robert Maaß u. Ang.	Stuben	Fam. Dangl-Hueber
Kauns	Ernst Huter	Tösens	Arme Seelen
Fendels	Fam. Schranz HNr.8	Kapuz.	Hedwig Haslwanter





Heiliger Josef

Die Bibel beschreibt den hl. Josef als gerechten und gläubigen Mann, der Gottes Willen gehorchte.

Josef war von Beruf Zimmermann und gilt daher als Patron der Arbeiter und Handwerker, aber auch u.a. als Patron der Familien, Schutzpatron der ganzen Kirche und Patron der Sterbenden.

Für uns hat Josef noch eine weitere Bedeutung, ist er doch der Patron des Landes Tirol.

Viele pflegen zu ihm eine sehr innige und gute Beziehung.

Liturgische Angebote

In unseren Seelsorgeräumen gibt es eine Kapelle, die dem hl. Josef geweiht ist: die Kapelle in [Steinbrücke](#) (Tösens).

Wir feiern dort am 19. März (Josefi) eine Messe um 19:00 Uhr.

Faggenkapelle:

Gottesdienst zu Ehren d. hl. Josef am Mittwoch, 19. März um 14 Uhr.
Anschließend Seniorennachmittag.

In [Pfundis](#) feiern wir am selben Tag eine feierliche Josefi-Andacht um 17:00 Uhr im Dorf. Gestaltung: Wia amei.



Wunderbar geschaffen!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln und wird am 7. März 2025 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Die Verfasserinnen der Liturgie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und

dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Sie kann existenzsichernd oder bedroht sein. Aber sie ist auch gefährdet, wenn sie die schützenden (Muschel-) Schalen verliert. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden“, wie es im Gottesdienst heißt.

Die Cookinseln sind kaum bekannt und doch von wachsendem Interesse für die Weltwirtschaft, denn dort liegen seltene Rohstoffe auf dem Meeresboden: Manganknollen – unverzichtbar für unsere Energiewende. Ein Schatz für die Inseln, der weiteren Wohlstand sichert oder eine Gefahr für das fragile Ökosystem – ein erneuter kolonialer Übergriff? Bis heute erinnert die Namensgebung nach dem britischen Seefahrer James Cook an die koloniale Geschichte, an der auch britische Missionare mit strengen Regeln und Verboten ihren Anteil hatten. Trotzdem sind Sprache und Kultur der Maori lebendig geblieben.

Pfunds Dorf: Messe zum Weltgebetstag am Freitag, 7. März um 19:00 Uhr

WAS MACHT MIR HOFFNUNG?

Mag. Martin Lesky

ZUKUNFT.glauben Diözese Innsbruck

- Einführung in das Jahresthema
- Information
- Anregung für eine konkrete Aktion

Dienstag, 11. März 2025

19.45 Uhr - Kapuzinerkloster Ried i.O.

Geistliches Zentrum, Ried i.O.

Katholisches Bildungswerk Pfunds



KIRCHE ZUM KÜSSEN



www.bildung-tirol.at

GESPRÄCHSABEND MIT PROF. JOZEF NIEWIADOMSKI



Eine Kirche zum Küssen?

Da gibt es Skandale, die zum Himmel schreien und Erfahrungen, die mit den eigenen Empfindungen, was heute gefragt und gefordert ist, nicht mehr zusammenpassen. Wie kann ein Leben in der Nachfolge Jesu gelingen? Wie kann Glauben zu einer beglückenden Erfahrung für mein Leben werden?

JOZEF NIEWIADOMSKI, Priester und Professor an der Universität Innsbruck, versucht darauf in einem Impulsreferat Antwort zu geben. Anschließend Diskussion und Austausch.

Mittwoch, 2. April 2025

19.30 Uhr - Kapuzinerkloster Ried i.O.

Geistliches Zentrum, Ried i.O.

Freiwillige Spenden erbeten
Katholisches Bildungswerk Pfunds

80 Jahre Tiroler Sonntag



Renovierung Pfarrkirche Prutz

Prutz wird 1000 Jahre alt!

Aus diesem Anlass wird die Pfarrkirche samt Turm außen generalsaniert.

Baubeginn: April 2025

Dauer: 3-4 Monate

Obwohl die Kirche zur Gänze eingerüstet wird, sollte es zu keinerlei Behinderung kommen.

Die Risse im Innenraum sind unter Beobachtung.

Derzeit besteht noch kein Handlungsbedarf.

Kosten: ca. 300.000,- Euro

Spendenkonto: AT16 3699 0000 0672 2359



DEMOKRATIE KONKRET RAUS AUS DER FILTERBLASE

INTERAKTIVE IMPULSE FÜR JUNGE MENSCHEN UND ERWACHSENE

- Was hat Demokratie mit meinem Leben in Pfunds zu tun?
- Macht Politik überhaupt Sinn?
- Was kann mein Beitrag zur Demokratie sein?



An diesem Abend gibt es Interessantes zum Thema Politik zu hören. Es geht um die eigene Meinung und darum, miteinander ins Gespräch zu kommen. Den Abend gestaltet Mag. Joanna Egger, Politikwissenschaftlerin und Bildungsarbeiterin. www.social-change.rocks

Freitag, 7. März 2025
19 Uhr - Gemeindesaal

Gemeindehaus Pfunds, 2. Stock, Lift vorhanden



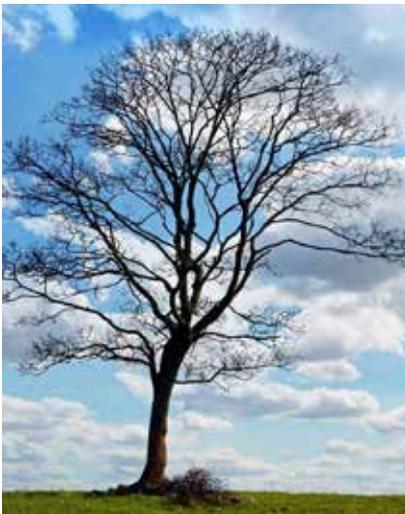
Kinder-Projekt-Chor Pfunds

Franziska und Laura möchten mit möglichst vielen Kindern die Erstkommunion in Pfunds musikalisch gestalten. Wer bei diesem Projekt-Kinder-Chor mitsingen möchte, melde sich bitte bei Franziska (Tel. 065023340355) oder Laura (06504420005).

Es finden (nur) 4 Proben jeweils um 17 Uhr im Jungscharräum statt.

Probe-Termine sind:

Freitag, 28.03., Mittwoch, 02.04., Freitag, 11.04., Generalprobe am Freitag, 25.04.



Fastenbaum

ChatGPT sagt: „Viele Christen nutzen die Fastenzeit, um auf bestimmte Gewohnheiten zu verzichten (z.B. Süßigkeiten, Alkohol, soziale Medien) und stattdessen mehr Zeit für Gebet, Nächstenliebe und innere Einkehr zu verwenden.“

Genau daran möchte uns der Fastenbaum in der Pfunder Dorfkirche erinnern.

Kinder sind außerdem eingeladen, wenn ihnen ein Verzicht oder eine Liebestat gelungen ist, den Baum mit bunten Blüten zu schmücken. Bringen wir unser Leben wieder zum Blühen!

2025 – 1525 Bauernrevolte und Heiliges Jahr

Als allererstes Heiliges Jahr wurde von Papst Bonifazius VIII. das Jahr 1300 ausgerufen. Für die Pfarre Prutz, die fast so groß wie das heutige Dekanat war, bedeutete das Jahr 1300 eine „Abspeckung“ – an seelsorglichen Pflichten, aber auch an Einkünften. Denn damals wurde die neu erbaute Kirche von Serfaus (heute: Wallfahrtskirche) von der Mutterpfarre Prutz abgetrennt und als selbständige Pfarre etabliert. Das nächste Jubeljahr oder Heilige Jahr sollte wohl erst nach hundert Jahren folgen, aber die Abstände wurden de facto kürzer, schließlich 25 Jahre.

1525 war also wieder ein Heiliges Jahr. Dieses stand aber aus kirchlicher Sicht unter schlechten Sternen. Martin Luther hatte 1517 seine theologischen Thesen öffentlich gemacht, Ulrich Zwingli agitierte in Zürich. Infolge der scharfen Kritik seitens der Reformatoren sah sich Papst Clemens VII. gezwungen, den Ablasshandel zu verbieten. Tatsächlich stellten Ablass-Verleihungen meist eine Art Bauförderung dar, weil die Menschen im Gegenzug für den Erlass der Sündenstrafen gerne bereit waren, für den jeweiligen Kirchenbau zu spenden. Aber die Sache begann auszufern. Kritik seitens der Reformatoren war also berechtigt.

Im selben Heiligen Jahr 1525 brachen

in Süddeutschland und auch in Tirol die Bauernrevolten aus. Protestantische Theologen hielten feurige Predigten. Die in den Evangelien verkündete Gleichheit aller Menschen verlangten die Bauern nun auch in der Politik und im sozialen Leben. Aufgeschreckt vom Widerstand ihrer Untertanen flohen die Fürstbischöfe von Brixen und Trient. Denn sie waren, wie der Bischof von Chur nicht nur Diözesanbischöfe, sondern zugleich weltliche Fürsten. Viele Schweizer Gebiete waren damals bereits Republik (Eidgenossenschaft). Ulrich Zwinglis Einfluss breitete sich vom Engadin her aus. Über den Oberen Weg (auch: Obere Straße – Alpentransversale über Fernpass und Reschenpass) verbreitete sich Luthers Lehre.

Von katholischer Seite berief man dreißig Jahre später einen Kongress ein – das Konzil von Trient (1545-1563), um über die Bedrohung durch den Protestantismus und über Reformen in der katholischen Kirche zu beraten. In Trient wurden aber auch neue Formen der Liturgie beschlossen. Die Entscheidungsträger in der Kirche hatten den Wert der Predigt erkannt. Der reformatorischen Forderung, sich ausschließlich und direkt auf die Bibel in der Landessprache zu konzentrieren, kam das Konzil nicht nach. Nach wie vor hielten die Prälaten an der Interpretation der Evangelien durch Priester fest. Als verbindliche Bibelaus-



Kanzel Pfunds Dorf

gabe wurde die lateinische Vulgata bestimmt. Man ignorierte einfach, dass schon 1466 die erste deutschsprachige Bibel gedruckt worden war, der weitere deutschsprachige Ausgaben u.a. von Martin Luther, aber auch von katholischer Seite gefolgt waren.

Trotz Dominanz des Lateinischen im Gottesdienst war klar: Die Predigt muss vom Volk verstanden werden. Gepredigt wurde daher seit dem 9. Jahrhundert vor Laien in der jeweiligen Volkssprache, nur in den Klöstern auf Latein. Für die rhetorisch weniger begabten Priester gab es Musterpredigten, geordnet nach den Festen des Kirchenjahres. Die ältesten Niederschriften auf Deutsch gehaltener Predigten stammen aus dem 13. Jahr-

hundert. Man predigte von der Kanzel. Aus akustischen Gründen sind Kanzeln etwa mittig an der Langhauswand positioniert. Um den Nachhall gering zu halten, errichtete man Schalldeckel über der Kanzel. Die Priester gewöhnten sich eine besondere Vortragsweise an: lange Pausen und überdeutliche Akzentuierung. Unabhängig davon bedeutete jede Predigt einen großen Stimmaufwand, bevor es Mikrophone und Lautsprecher gab. Die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Prediger beschränkten sich keineswegs auf geistliche Themen. Auch relevante kommunale Mitteilungen, Kundgebungen, rechtliche Neuerungen, Musterungstermine usw. wurden von der Kanzel aus verkündet – und sogar politi-

sche Geschehnisse kommentiert.

Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil hat der Ambo der Kanzel den Rang abgelaufen. Die erhaltenen Kanzeln schätzt man nur noch als Kunstwerke. In der Zeit der Gegenreformation liebte man die üppig verzierten, barocken Kanzeln mit viel Gold und Lüster (metallisch glänzende Farben), wie wir sie aus den Kirchen von Fendels, Prutz, Ried, Tösens und (transloziert) in Pfunds-Stuben kennen. Wenig später, um 1760/1770 wurden Pastellfarben modern: hellblau-weiße Rokoko-Kartuschen auf Rosa zeigt die nachträglich eingebaute Kanzel der mittelalterlichen Johanneskapelle in Prutz.

An der Unterseite des Schalldeckels, unmittelbar über dem Kopf des Predigers, ist fast immer die Heilig-Geist-Taube angebracht. Sie soll ihn bei der Predigt inspirieren. Mehr Pluralität herrscht bei den Schalldeckel-Bekrönungen: In Ried sitzt ganz oben ein Phönix mit seinen Vogeljungen als Symbol der Auferstehung. In der Prutzer Pfarrkirche steht auf dem Schalldeckel Johannes der Täufer als Knabe (erkennbar am fellverbrämten Gewand). In Fendels hat der ortsansässige Bildhauer Andreas Kölle den Höllensturz an dieser Stelle platziert. Auffallend ist die Ähnlichkeit zwischen dem Erzengel Michael, welcher den angeketteten Luzifer in die Tiefe stürzt, und der auf einer Konsole neben dem rechten Seitenaltar stehenden hl. Margarete, die den

Drachen an der Kette führt. Von Andreas Kölle stammt wohl auch der ausgestreckte Arm an der Kanzel der Prutzer Pfarrkirche, gewiss jedoch das Kreuzifix (um 1725/1730) in dessen Hand.

Das Gestaltungskonzept barocker Kanzeln verfolgte das Ziel, Wort und Bild zu verknüpfen. Passend zur Funktion der Kanzel wählten die kirchlichen Auftraggeber entweder die vier Evangelisten Lukas, Matthäus, Markus, Johannes oder die vier Kirchenlehrer Papst Gregor, Ambrosius von Mailand, Augustinus von Hippo und Hieronymus. Aber eine Kanzel muss nicht zwangsläufig die Autoren der wesentlichen Schriften abbilden. Die Trierer Domkanzel (1570–1572) zeigt an der Brüstung des Kanzelkorbes eine sechsteilige Reliefschleife der leiblichen „Barmherzigkeitswerke“, deren siebtes Werk am Sockel zu finden ist.

Die Stiegenaufgänge der Kanzeln sind bei uns meist nur ornamental verziert, außer in der Pfarrkirche Ried. Hier ist der Aufgang zum Kanzelkorb mit Bildern und Zitaten aus der Bibel bestückt. Im untersten Feld steht geschrieben „Ein dieb der anderst wo hinauf steigt. JoanX:“. Der Bibeltext in heutiger Sprache lautet: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber (Joh 10,1). Im mittleren Feld ist Psalm 83 zitiert. Im obersten Feld liest man über der gemalten Himmelsleiter „er sach in schlaff ein

stiegen“ – gemeint ist: Da hatte er einen Traum: Er sah eine Treppe, die auf der Erde stand und bis zum Himmel reichte. Auf ihr stiegen Engel Gottes auf und nieder (Gen 28,12). Die Kirchenväter-Bilder am Kanzelkorb wurden 1877 durch neue Malereien ersetzt, wie Signatur und Dattierung im Buch des Kirchenvaters Hieronymus beweisen.

Nicht alle Kanzeln sind reich an Dekor. Zur Zeit Napoleons I. hat sich ein kühl-distanzierter, klassizistischer Stil durchgesetzt. Als der Pfundscher Bildhauer und Fassmaler Engelbert Steiner an der Kanzel die Peter und Paul geweihte Pfarrkirche seines Heimatortes arbeitete, waren Buntheit und üppiger Dekor schon passé. Sparsam platzierte er ein vergoldetes Relief und einzelne Dekorelemente auf dem dunkel marmorierten Korpus. (außerdem von Engelbert Steiner: Hochaltar in Spiss-Gstalda und das Tabernakel-Relief in Kaltenbrunn)

Die Liebe zur Stille sowie die Nähe zum einfachen Volk spiegelt sich in den Kirchen der Kapuziner wider. In diesem Sinne kommt die Kanzel in der ehemaligen Kapuzinerkirche von Ried ohne Gold und Lüster aus. Ihre Schönheit basiert auf Schlichtheit.

Dr. Sylvia Mader

Wertvolle Informationen über die Kanzeln nach dem Trienter Konzil verdanke ich Dr. Ralf van Bühren von der Pontificia Università della Santa Croce in Rom.



Pfunds Stube



Kanzel Tösens



Ferienlager 2025

Die Vorbereitungen für das Ferienlager für unsere fleißigen Minis aus dem Dekanat haben bereits begonnen!

Wir dürfen die erste Ferienwoche wieder in der Sportmittelschule Prutz verbringen und freuen uns sehr, wenn ihr dabei seid:

07. Juli bis 11. Juli 2025

Die **Anmeldung** erfolgt nur **digital** und startet **ab 10. März 2025**

<https://anmeldung.dekanat-prutz.at>

Nach Anmeldung erhaltet ihr eine Bestätigungs E-Mail. Da wir immer auch **Begleitpersonen** suchen, möchten wir DICH gerne ermutigen, uns zu kontaktieren, wenn du dir vorstellen kannst, beim Ferienlager mitzuhelfen. Für uns ist deine Mitarbeit auch an einzelnen Tagen eine Hilfe, für die Kinder ist es super, wenn sie die ganze Woche auf dich zählen können. Es gibt natürlich auch Planungstreffen, damit wir das Programm gut abklären und uns auf die 5 Tage vorbereiten können.

Wir freuen uns auf dich!

Diözesane Miniwoche

Spielen
Spaß
Feiern

KOMM MIT ZUR
MINIWOCHEN 2025

Minis aus
der ganzen
Diözese
Innsbruck

Pfadfinderhaus
in Iglis

VON 13. BIS 19. JULI

Anmeldung ab
01. Jänner 2025 möglich

Katholische Jungschar
Diözese Innsbruck

Gefördert
durch das
LAND
TIROL

Eine Woche nach unserem Ferienlager im Dekanat gibt es die Möglichkeit für Minis bei der Diözesanen Miniwoche dabei zu sein.

- » Kosten mit Übernachtung und voller Verpflegung 195 €
- » Die Anmeldung ist bereits möglich
- » Nähere Infos bekommt ihr hier:





Einladung zur Mitarbeit im Dekanatsjugendteam!

Was ist eigentlich das Dekanatsjugendteam?

Unser Dekanat Prutz umfasst folgende Pfarren: Nauders, Spiss, Pfunds, Tösens, Serfaus, Fiss, Ladis, Ried, Fendels, Prutz-Faggen, Kauns-Kaunerberg, Kaltenbrunn, Feichten, Fließ, Hochgallmigg und Piller. Das Jugendteam besteht im Idealfall aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen dieser Pfarren.

Die Hauptaufgabe des Dekanatsjugendteams ist es, über Ideen und Visionen für Jugendliche in dieser Region nachzudenken. Gemeinsam erarbeiten wir dann Veranstaltungen, Projekte, Fortbildungen oder andere Ideen.

Wie oft trifft sich dieses Team?

Bei den zwei Planungstreffen, einmal zu Beginn des Schuljahres und einmal nach den Semesterferien, wird das Programm erstellt oder auch bestehende Projekte ausgearbeitet. Dazwischen gibt es Veranstaltungen, bei denen Teammitglieder aktiv dabei sein können. Für das Team gibt es auch meistens einen Ausflug und bei allen Treffen wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Wer kann im Team mit dabei sein?

Jugendliche (ab 14) und junge Erwachsene, denen die Jugend am Herzen liegt und die kirchlich verwurzelt sind. Unsere Vision ist es, aus jeder Pfarre 2 Personen dabei zu haben, damit wir alle Pfarren gut im Blick haben und eine gute Kommunikation stattfinden kann. (z.B. durch eine Weitergabe von Einladungen) Natürlich ist es sinnvoll, wenn Jugendvertreter*innen der Pfarrgemeinden in diesem Team mitarbeiten, oder zumindest einen Kontakt zu uns Jugendleiterinnen haben, damit wir gut vernetzt sind und Infos dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Umgekehrt helfen wir gerne weiter, wenn Jugendliche in einer Pfarre Ideen umsetzen möchten.

Du möchtest hineinschnuppern in unsere Arbeit? Dann komm einfach vorbei und sei bei unserem nächsten Planungstreffen dabei:

Freitag, 07. März 2025 um 19:00 Uhr im Widum in Prutz. Wir besprechen unsere Ideen für Frühling/ Sommer, unter anderem auch das Ferienlager in der ersten Ferienwoche. Wenn du uns bis Mittwoch, 05. März dein Dabeisein ankündigst, gerne per WhatsApp, oder telefonisch, können wir für ausreichend Verpflegung sorgen. Das bestehende Team freut sich auf Verstärkung!

Jugendleiterin Astrid Gebhart
0676/ 8730 7657
astrid.gebhart@dibk.at

Jugendleiterin Beatrix Frommelt
0676/ 8730 7694
beatrix.frommelt@dibk.at



<https://www.dekanat-prutz.at/de/dekanat-prutz/dekanatsjugend/>



GETAUFT WURDEN IN

- Prutz** Nelia Selina Gutmann
- Fendels** Lukas Trunz
- Tösens** Samuel Regensburger
- Pfunds** Oskar Gruber



WIR TRAUERN UM

- Pfunds** Drago Golemovic
Gertrud Schögl
Hilda Öttl
- Tösens** Franz Eiterer
Lorenz Zegg
- Ried** Alois Einkemmer



Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag!

- Prutz** ! Annelies Schranz (80)
Zita Walzthöni (80)
- Pfunds** Elsa Jörg (80)
Klara Regensburger (80)
Eleonora Werth (80)
Hildegard Thurnes (80)
- Fendels** Klara Pult (80)
- Tösens** Annemarie Wachter (80)
- Kauns** Julia Neururer (90)
- Kaunerberg** Rosa Thöni (90)



Unter dem Motto:
Hand in Hand
Gemeinsam mehr bewirken...

Krankenkommunion

07. März und 04. April 2025

Pfunds / Tösens /
Prutz / Kauns

Sozialkonto Tösens

Hilfe für in Not geratene Bürgerinnen und Bürger von Tösens.

Spenden erbeten an: AT45 3631 5000 0041 0803

ServusTV-Messe aus Tösens

Live-Übertragung der Messe
am Palmsonntag.
Beginn: 09:00 Uhr

Öffnungszeiten Büros

Büro Prutz: Alice Hofer	Donnerstag von 9–11 Uhr
Büro Ried: Alice Hofer	Mittwoch von 8–11 Uhr
Büro Kauns: Hilda Huter	Mittwoch 15–17 Uhr
Büro Pfunds: Marina Netzer	Mittwoch von 8–11 Uhr
Büro Tösens: Thomas Schmidt	Mittwoch von 8:30–11 Uhr
Büro-Stunde Marianne Breuss:	Donnerstag von 8–11 Uhr in Pfunds

Dekan Franz Hinterholzer	0676/87 30 76 62	franz.hinterholzer@dibk.at
Diakon Thomas Schmidt	0676/87 30 76 65	thomasschmidt049@gmail.com
Werner Seifert	0664/11 33 556	werner.seifert@a1.net
Diakon Karl Gatt	0664/65 90 067	diakon@vol.at
Kooperator P. Simon Plankensteiner	0676/87 30 99 15	simon.plankensteiner@dibk.at
Alice Hofer	0676/87 30 76 93	helferin.alice@gmail.com
Marianne Breuss	0676/87 30 76 66	helferin.breuss@gmail.com
Barbara Immler	05474/5256	barbara.immler@dibk.at
JL Astrid Gebhart	0676/87 30 76 57	astrid.gebhart@dibk.at
JL Beatrix Frommelt	0676/8730 76 94	beatrix.frommelt@dibk.at
Marina Netzer	0676/87 30 76 99	nmarina300@gmail.com
Hilda Huter Kauns	0650/291 57 52	
Verwaltung: Dekan Franz H. oder Barbara Immler		prutz.dreilaendereck@dibk.at
Anja Gebhard	0699/11268611	anja.gebhart@dibk.at

Liebeserklärung ans **Älterwerden**

Jung bleiben, obwohl wir älter werden: Bewusst durch die Fastenzeit mit Arnold Mettnitzer. Der Theologe und Psychotherapeut schreibt von Begegnungen, die sein Leben bereichert haben.
Ab 6. März im TIROLER SONNTAG.



Gleich Kurzabo bestellen:
8 Ausgaben um 8 Euro
www.tirolersonntag.at/abo

